

Gemeindeanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt für die
Gemeinde Altmittweida**

**23. Jahrgang, Nummer 03
erscheint am: Mittwoch, dem 19. März 2014**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf, Tel.: 03722/50 50 90; Fax: 03722/50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel, **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte im Verbreitungsgebiet

Er ist's

*Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.*

Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.

- Horeh, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's! Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike (Erstdruck 1828)



Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 08.04.2014

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, 16.04.2014

Gemeindemitteilungen

Liebe Altmittweidaerinnen, liebe Altmittweidaer,

der Frühling ist in vollem Gange und ich möchte auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Altmittweida hinweisen.

Es ist leider immer wieder festzustellen, dass die Reinigung nicht so vorgenommen wird, wie es in der Satzung der Gemeinde festgelegt ist. Zur Reinigung gehört übrigens auch die Beseitigung von Unkraut und Ablagerungen auf den Fußwegen und im Schnittgerinne.

Ich möchte an dieser Stelle auch keine Paragrafen der Satzung aufzählen, mit persönlichen Anschreiben oder gar mit Knöllchen des Ordnungsamtes drohen.

Ich möchte ganz einfach alle Grundstückseigentümer bitten, etwas für ihr Grundstück und damit auch für das Gesicht unserer Gemeinde Altmittweida zu tun. Schon mit wenig Mühe ist eine sichtbare Sauberkeit herstellbar und wenn man dies regelmäßig tut, ist es auch keine große Anstrengung.

Außerdem bitte ich Sie, Ihre Bäume, Sträucher und Hecken, welche in den öffentlichen Bereich der Straßen und Fußwege hineingewachsen sind, entsprechend zu verschneiden. Bei Straßen muss der Mindestabstand 0,75 m betragen, bei Fußwegen ist die Grundstücksgrenze einzuhalten.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister

Jens-Uwe Miether

Verbrennung von Gartenabfällen nur im seltenen Ausnahmefall und unter strengen Auflagen erlaubt!!!

Im Monat April ist das Verbrennen organischer Abfälle erlaubt - dies allerdings nur in **Ausnahmefällen und unter strengen Auflagen**.

Pflanzliche Abfälle sollen auf dem eigenen Grundstück entsorgt werden, also beispielsweise durch Kompostierung oder über die Biotonne. Alternativen sind Annahmestellen für Garten- und Grün-schnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste. Nur wenn dies **nachweislich nicht** möglich oder unzumutbar ist, können Gartenabfälle in **Ausnahmefällen** verbrannt werden.

Das Verbrennen darf nur werktags zwischen 8 und 18 Uhr erfolgen, jedoch höchstens zwei Stunden pro Tag. Es müssen **Mindestabstände**, wie z.B. 100 Meter zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie zu brennbaren oder explosionsgefährlichen Stoffen, eingehalten werden. Es dürfen **keine** Gefahren oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit durch Rauch oder Funkenflug eintreten. Sobald auch nur ein Nachbar Einwände gegen das Verbrennen erhebt, ist selbiges nicht mehr möglich. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.

Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen, das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen.

Es dürfen keine anderen Stoffe verbrannt werden, insbesondere kein Altholz, wie Möbelteile, Zaunlatten, Dielen, Spanplatten oder Bretter, Stoffe, Lederwaren oder Maler- und Tapezierreste und keine brennbaren Flüssigkeiten. Letztere dürfen auch nicht zum Anzünden verwendet werden.

Auch darf kein Gras und Laub verbrannt werden, da diese Gartenabfälle kompostierfähig sind.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bedingungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Bei Fragen oder bei Feststellungen von Verstößen kann man sich an das Landratsamt Mittelsachsen, Abt. 23 Umwelt- Forst- und Landwirtschaft, in Freiberg, Referat 23.6 Abfallrecht und Bodenschutz, Tel. 03731/799 4149, 03731/799 4052, 03731/799 4141 oder 03731/799 4187 wenden.

Stadtverwaltung Mittweida Wahlamt

im Auftrag der Mitgliedsgemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Mittweida
gemäß § 8 Abs. 1 SächsKomZG

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 25.03.2014, findet um 16.00 Uhr in öffentlicher Sitzung im Zimmer 002 des Rathauses 1 die nächste Sitzung des gemeinsamen Wahlausschusses der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Mittweida statt.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Tagesordnung:

1. Zulassung der Wahlvorschläge für den Stadtrat Mittweida, den Gemeinderat Altmittweida und die Ortschaftsräte Ringethal/Falkenhain, Frankenau/Thalheim und Lauenhain/Tanneberg
 - Vorlage aller eingereichten Wahlvorschläge und Bericht über das Ergebnis der Vorprüfung
 - Die Vertrauenspersonen erhalten vor der Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung.
 - Prüfung der Vorschläge durch die Mitglieder des Wahlausschusses
 - Beschluss über die Zulassung oder Zurückweisung der Vorschläge
2. Festlegung der Reihenfolge der Wählerlisten für den Stadtrat Mittweida, den Gemeinderat Altmittweida und die Ortschaftsräte Ringethal/Falkenhain, Frankenau/Thalheim und Lauenhain/Tanneberg
3. Information über den Stand der Wahlvorbereitung in der Stadt Mittweida und der Gemeinde Altmittweida

Mittweida, den 19.03.2014

Heink
Vorsitzende Wahlausschuss

Fundhund: schwarzer Schäferhund-Mischling sucht Besitzer

Am Mittwoch, dem 26.02.2014, wurde auf der Gabelsbergerstraße ein streunender und herrenloser Hund aufgefunden.

Das männliche Tier ist ein Schäferhund-Mischling - schwarz. Zum Alter kann keine Angabe gemacht werden.

Wer vermisst dieses Tier (siehe Foto) bzw. kann Auskunft über dessen Besitzer geben?

Hinweise nimmt das Ordnungsamt unter Tel. Nr. 967 142 entgegen.



Gemeindemitteilungen

Medieninformation

29/2014

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

STATISTISCHES
LANDESAMT



Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte- stichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 0357833/2110

Landesverband AD(H)S-Sachsen bietet erste AD(H)S-Messe an

Ca. 5 % unserer Kinder und Jugendlichen und 3 % der Erwachsenen sind von dem Aufmerksamkeits-Defizit mit oder ohne Hyperaktivität betroffen. Die Betroffenen ecken in der Gesellschaft mit ihrer Andersartigkeit an und erfahren oftmals Unverständnis bis hin zur Ausgrenzung.

Der Landesverband AD(H)S-Sachsen bereitet derzeit die erste sachsenweite Messe als großes Podium des Erfahrungsaustausches für Betroffene, Mediziner, Therapeuten und alle Interessenten vor. Am **17. Mai 2014** werden in Frankenberg/Sachsen, 16 renommierte Referenten in 30 Fachvorträgen über AD(H)S sprechen. Diese Messe soll aber vor allem über vorhandene Unterstützungsangebote in Sachsen informieren. Dazu sind eine breite Anzahl von Ausstellern vor Ort: der Landesverband AD(H)S-Sachsen, Tuced Chemnitz, der Bundesverband AD(H)S, das zentrale Netzwerk AD(H)S, das Universitätsklinikum Dresden, die Bavaria Klinik, die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und viele mehr.

Weitere Informationen zu Vorträgen, Ausstellern und Anmelde-möglichkeit finden Sie unter www.adhs-mittelsachsen.de

Senioren

Wir gratulieren

Das Bürgermeisteramt und der Vorstand der Volkssolidarität e. V. Altmitweida gratulieren zum Geburtstag

Herzliche Glückwünsche erhalten nachträglich alle Senioren ab 75 Jahre, die zwischen dem 01.03. und dem 31.03.2014 Geburtstag hatten und noch haben.

März 2014

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Herrn Herbert Rückert | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Harry Oehmichen | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Joachim Stein | zum 77. Geburtstag |
| Frau Helga Fimmel | zum 77. Geburtstag |
| Frau Martha Hattenberger | zum 89. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Schulze | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Polter | zum 88. Geburtstag |
| Frau Hannelore Stein | zum 75. Geburtstag |
| Frau Christa Polster | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Reinhard Wilhelm | zum 93. Geburtstag |
| Frau Lore Freygang | zum 81. Geburtstag |
| Frau Käthe Enge | zum 88. Geburtstag |
| Herrn Hubertus Blaschke | zum 76. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Morzeck | zum 81. Geburtstag |
| Frau Erna Seidel | zum 84. Geburtstag |

Sonstige Mitteilungen

Neue moderne Ultraschalltechnik in der Mittweidaer Kinderklinik

Ein für alle kindlichen Altersgruppen optimiertes Ultraschallgerät kommt seit kurzem auf der Kinderstation im KH Mittweida zum Einsatz. Mit einem umfangreichen diagnostischen Spektrum können sowohl Neugeborene als auch Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre noch effizienter untersucht werden.

Oberarzt Dr. Burkhard Matthé nutzt die neue Technik bei seiner täglichen Arbeit und kann eine Reihe von Vorteilen aufzählen. „Das neue Ultraschallgerät bietet eine stark verbesserte Bildqualität, mehr Schallköpfe und einen größeren Monitor als das bisher genutzte Gerät sowie einen Fußschalter, mit dem das Ultraschallbild eingefroren werden kann, um währenddessen die Hände für die Untersuchung frei zu haben“, erklärt der Facharzt. „Gerade Neugeborene können durch einen besonders kleinen Schallkopf bei sehr hoher Detailgenauigkeit schonender und effizienter untersucht werden.“ Ein integrierter Flaschenwärmer sorgt dafür, dass das Gel nicht mehr so kalt ist. Die Kinderabteilung am Standort Mittweida bietet ein umfangreiches Behandlungsangebot im stationären Bereich. „Hier werden sowohl die Neugeborenen auf unserer Entbindungsstation als auch Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre versorgt“, erklärt Dr. Matthé. Außerdem werden kinderärztliche Notfälle an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der regulären Sprechzeiten der niedergelassenen Kinderärzte ambulant behandelt. Es wird täglich 24 Stunden Facharztstandard vorgehalten, und davon profitierten im vergangenen Jahr 1.050 stationäre Patienten. Die Notfallambulanz der Kinderabteilung wurde 2013 von rund 2.100 Patienten aufgesucht.

Die Kinderärztliche Abteilung im Krankenhaus Mittweida wird von der Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH betrieben und steht unter Leitung von Herrn Chefarzt Dr. med. Klaus-Dieter Paul.

Sonstige Mitteilungen

Baily sucht neuen Dosenöffner

Anfang Februar wurden in Erlau 3 ca. 8 Monate alte Hauskatzen in einem Schuppen gefunden. Baily ist eine von ihnen und sucht nun ein Zuhause bei sehr einfühlsamen und geduldigen Katzenfreunden. Die drei Katzen sind alle noch sehr zurückhaltend und müssen erst noch lernen, dass menschlicher Kontakt sehr schön sein kann. Hier im Tierheim wird jetzt täglich mit kleinen Streicheleinheiten versucht, die Verunsicherung abzubauen und es wird jeden Tag besser. Gesucht wird ein Zuhause bei Katzenfreunden, die Zeit und Geduld für die Eingewöhnung mitbringen und nicht gleich eine Schmusekatze der ersten Stunde erwarten. Oftmals gewöhnen sich die Tiere in einem sicheren festen Umfeld sehr schnell an ihre Menschen, da im eigenen Zuhause kein Tierheimstress herrscht. Da diese Tiere Freigang kennen, wäre also eine Haltung mit Freigang kein Problem. Wer hilft Baily bei der Eingewöhnung und gibt ihm viel Zeit und Liebe?



Für weitere Fragen bitten wir Sie sich an das Tierheim Röhrsdorf unter der Telefonnummer 03722/5927040 zu wenden.



Einsatztermin des Freizeitmobils „Freizeit-Franz“ im April

01.04.2014

Altmittweida,
Kita „Bienenkorb“
15.00 - 19.00 Uhr

3000 Meilen durch das Land der Prärieindianer

Erleben Sie am Freitag, dem 28. März im Rathausaal Mittweida einen außergewöhnlichen Abenteuer- und Naturfilm.

Der Weltenbummler und Dokumentarfilmer Wolfgang Schwidlinsky aus Penig präsentiert um 19.30 Uhr seinen Film „3000 Meilen durch das Land der Prärieindianer“.

Auf den Spuren der Büffel und Indianer führt die Reise in das Indianerreservat Fort Belknap im Norden von Montana und von dort weiter in den Glacier- und Yellowstone Nationalpark.

Anschließend führt die filmische Reise in das Reservat der Crowindianer zum größten Powwowfest in Montana. Zum Abschluss der vierwöchigen Abenteuerreise besucht Wolfgang Schwidlinsky das Indianerschlachtfeld am Little Big Horn.

Eintrittskarten für diesen außergewöhnlichen Film erhalten Sie im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida und an der Abendkasse.



MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Tel. 03727-998833, Fax 979708, www.muellerhof-mittweida.de
Müllerhof e.V. in Kooperation mit:
WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida

AUSSTELLUNG im Müllerhof-Stall
Fotos aus dem Iran von Rolf Schulze

Fotoausstellung in der guten Stube
Kleiner Einblick in die Welt der Details „groß“ dargestellt
(Makrofotografie)
von Wolfram Barthel

■ YOGA-Tagesseminar

Sa. 22.03.14, 10.00 - 16.30 Uhr

Möchten Sie mehr über Yoga erfahren?

Was heißt YOGA? Es gibt diese fünf Hauptkriterien:

- 1) Körperübungen - halten den Körper fit,
- 2) Atemübungen - Vollatmung (mit drei Phasen),
- 3) Tiefenentspannung - Regenbogenentspannung,
- 4) Richtige Ernährung - wir kochen für Sie und
- 5) Positives Denken und Meditation - Kieselsteinmeditation.

Sie erlernen einen sehr schönen Sonnengruß und einen Sonnentanz. Sie hören eine Erklärung über die Chakren Ihres Körpers. Sie möchten dabei sein? Sichern Sie sich Ihren Platz! NAMASTE!

Ricarda Jäger und Elvira Zimmermann (ärztlich geprüfte Yoga-Lehrerinnen)

Kosten: 50,00 Euro (ohne Imbiss und Getränke)

Anmeldung erforderlich! Tel. 03727/9799562 im Müllerhof oder unter 037384/6061 bei Elvira Zimmermann.

■ VORTRAG

SCHÜSSLER-SALZE für den Hausgebrauch
Mo. 24.03.14

Achtung! Beginn 20.00 Uhr

Sanfte Hilfe bei kleinen Beschwerden können die zwölf Schüssler-Salze bieten. Ob zu Hause oder auf Reisen sind sie ein wertvoller Bestandteil der Hausapotheke. Der Vortrag informiert Sie über die zwölf verschiedenen Mineralsalze. Sie erfahren Grundlegendes zu Einsatzgebieten, Möglichkeiten und Grenzen in der Eigentherapie mit diesen Mineralien.

Referentin: Silke Renner, www.silke-renner.de

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Anmeldung erforderlich! Tel. 03727/9799562

■ QIGONG-TAG

Sa. 26.04.14, 10.00 - 16.30 Uhr

Rückkehr zum Frühling - ist eine weitere Form des Sheng Zhen Qigongs von Meister Li Jun Feng.

Diese natürlich fließenden Bewegungen unterstützen und stärken den Qi-Fluss in allen Organen. So entsteht ein Gefühl des Wohlbefindens, die Atmung entspannt sich, es bringt die Emotionen in Balance. Negative Gedanken und Stress werden losgelassen. Die Beibehaltung von Freude und Ausgeglichenheit ist der Schlüssel zur Bewahrung einer guten Gesundheit.

Kursleitung: Kerstin Hausdorf, www.kerstin-hausdorf.de

Teilnehmerbeitrag: 50,00 Euro

Mittagessen: 7,00 Euro (Suppe + Nachtisch)

Julita Decke kocht für uns. (VOLLWERTVOLL)

Anmeldung bis 17.4.14, Tel. 03727/9799562

■ Vorankündigung

20-jähriges Jubiläum Müllerhof e.V. am 17. Mai 2014

Puppentheater - buntes Hoftreiben - Essen und Trinken - gemeinsam Erinnern und Feiern -

Vorstellung der Chronik - abends Konzert mit Tonstaub

Sonstige Mitteilungen

Die Gebietsverkehrswacht Mittweida informiert:

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am

03.04.2014 in **Altmittweida**
 „Fahrschule Seidler“
 Hauptstraße 74

statt.
 Beginn ist 19.00 Uhr

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.
 Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.



Bereits 444 kostenlose Stromspar-Checks - Sichern auch Sie sich Ihr gratis Energiespar-Paket

444 Haushalte haben im Landkreis Mittelsachsen bereits beim kostenlosen Stromspar-Check mitgemacht und sparen so durchschnittlich **80 Euro Stromkosten im Jahr**. Noch einmal so viel ist bei Wasser und Energie zur Warmwasserbereitung drin.

Auch in Mittweida sind die Stromsparhelfer des Vereins Chancen für Sachsen e. V. aktiv. Das große Plus an der Aktion: **Energiespargeräte im Wert von bis zu 70 Euro - gratis!** Sie erhalten z. B. Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren, Strahlregler für Wasserhähne oder auch einen Wassersparduschkopf. So sparen Sie doppelt: Energie- und Anschaffungskosten.

Das Projekt Stromspar-Check richtet sich an alle Haushalte, die Wohngeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Kinderzuschlag beziehen. Auch Inhaber des Sozialpasses und Personen mit einem sehr geringen Einkommen sind teilnahmeberechtigt.



So einfach funktioniert der Stromspar-Check:

1. Vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeitern des Vereins Chancen für Sachsen e. V. unter 03731/2448136 oder schicken Sie eine E-Mail an Stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de.
2. Geschulte Stromsparhelfer kommen in Ihren Haushalt und checken Ihren Energieverbrauch. Sie bekommen erste Tipps, wie Sie in Ihrem Haushalt Energie und damit bares Geld sparen können.
3. Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie Ihr individuelles Energiespar-Paket im Wert von bis zu 70 Euro, das die Artikel enthält, mit denen Sie am meisten Strom und Wasser sparen. Alles wird nach Bedarf sofort montiert und in Betrieb genommen. Außerdem bekommen Sie einen detaillierten Stromspar-Fahrplan.

Senken auch Sie jetzt dauerhaft Ihre Stromkosten. Machen Sie mit beim Stromspar-Check des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Weitere Informationen zum Stromspar-Check finden Sie unter www.stromspar-check.de.

Kontakt: Chancen für Sachsen e.V.
 Telefon: 03731/2448136
 E-Mail: Stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de

EINE GEMEINSCHAFTSAKTION VON:



GEFÖRDERT DURCH:



Verbraucherzentrale



Energieberatung

Hohe Energiekosten für viele Haushalte Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen hilft Energiekunden

Steigende Energiepreise: Diese Nachricht lockt eigentlich niemanden mehr hinter dem Ofen hervor. Die meisten von uns haben sich mit dieser unerfreulichen Tatsache abgefunden. Wie hoch die Preise für Strom, Heizung und Warmwasser jedoch tatsächlich sind, ist zum Teil erschreckend - und das kommt teuer. Roland Pause, Energieexperte der Verbraucherzentrale Sachsen zeigt Strategien, mit denen sich Energiekunden gegen stetig steigende Rechnungen schützen können. „Wir beobachten die durchschnittlichen Energiepreise kontinuierlich“, berichtet Roland Pause. „Für unsere Betrachtung gehen wir von einer vierköpfigen Familie mit einem Stromverbrauch von 3.500 kWh, einer 90 m² großen Wohnung und einer Heizung auf Heizölbasis aus. In Sachsen musste diese Familie 2013 allein 2.585 Euro für Strom und Heizung bezahlen - das sind knapp 215 Euro im Monat“, rechnet Pause vor.

Diese stetig steigenden Preise stellen inzwischen nicht wenige Haushalte vor erhebliche Probleme. Immer mehr Menschen haben Schwierigkeiten, ihre Rechnungen für Strom und Heizung zu bezahlen. Und selbst wenn das Geld dafür reicht, stellt sich doch die Frage, ob der Einzelne wirklich gar nichts gegen die wachsende finanzielle Belastung tun kann. Pause erläutert: „Wer nicht immer mehr bezahlen kann oder will, hat im Wesentlichen zwei Ansatzpunkte: Preis und Verbrauch“.

Denn der Preis, der für Strom und Wärme gezahlt werden muss, lässt sich über die Wahl eines günstigen Anbieters oftmals erheblich senken. Vorteil: Der Anbieterwechsel ist unkompliziert möglich, und danach zahlt der Kunde für die gleiche Leistung deutlich weniger als zuvor. Und auch der Verbrauch lässt sich mitunter deutlich reduzieren, sei es durch einige Änderungen im eigenen Verhalten, sei es durch kleinere oder größere Sanierungsmaßnahmen. Bei beiden Aufgaben können die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen helfen.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen: online, telefonisch, mit einem Energie-Check vor Ort oder in einem persönlichen Beratungsgespräch zu einem Eigenanteil von 5 Euro pro halbe Stunde. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Energieberatungsangebote sind für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

Die nächste Energieberatung in der Stadtverwaltung Mittweida findet am 03.04.2014 von 14.00-17.30 Uhr im Hintergebäude des Rathauses 2, Rochlitzer Str. 3, Eingang Frongasse statt. Terminvereinbarungen erfolgen über das Bürger- und Gästebüro, 03727/967-0.

Anzeigen

Vereine

Neues vom Kleintierzüchterverein Altmittweida e.V.

Kleintierzucht ist nicht nur eine schöne und interessante Freizeitgestaltung, sondern sie haben neben dem wirtschaftlichen Aspekt der Selbstversorgung auch die wichtige Aufgabe der Erhaltung der genetischen Vielfalt. Wichtig ist vor allem auch die soziale Funktion des Vereinslebens als Bereicherung der Freizeitmöglichkeit in der Gemeinde. Die Mitglieder erleben ihren Verein als Ort der Zugehörigkeit und des geselligen Beisammenseins. Durch den täglichen Kontakt mit ihren Tieren wird das Verantwortungsbewusstsein gestärkt und hat gerade für die heranwachsende Jugend einen hohen erzieherischen Wert.

Der Umgang mit Kleintieren ist ein generationsübergreifendes und schönes Hobby. Sich um andere Lebewesen zu kümmern, erfordert aber auch viel Einsatz, Ausdauer, fachliche Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein. Denn heute sorgen Züchter auch dafür, dass vom Aussterben bedrohte Rassen erhalten bleiben.

Für unseren Kleintierzüchterverein war im Jahre 2013 die Ausstellung am 14./15.12.2013 der Höhepunkt. Verbunden mit dieser Schau war gleichzeitig die Kreisrassegeflügelschau des Kreises Mittweida-Ost.

108 Züchter des gesamten Kreisgebietes davon 37 aus unserem Verein stellten ihre Tiere zum Wettbewerb. Im Kreiswettbewerb konnte unser Zuchtfreund Martin Schaumann mit Deutschen Modenesern Schitti, rot den Jugendkreismeistertitel erringen.

Vereinsmeistertitel erkämpften:

Groß- und Wassergeflügel, Hühner

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| 1. Siegfried Schulze | Perlhühner, blau mit Perlung |
| 2. Siegfried Schulze | Puten, kupfer |
| 3. Tilo Endler | Dresdner, braun |

Zwerghühner

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Lutz Schulze | Zwerg-Wyandotten, weiß |
| 2. Frank Hebestreit | Zwerg-Wyandotten, rot |
| 3. Rainer Groh | Zwerg-Rhodeländer |

Tauben

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Dr. Friedmar Frenzel | Altenburger Trommeltauben, blau mit schwarzen Binden |
| 2. Klaus Rinn | Altenburger Trommeltauben, weiß |
| 3. ZG Dittrich | Malteser, blau mit schwarzen Binden |

Vereinsjugendmeister:

Fritz Endler Seidenhühner, weiß

Auch auf vielen anderen Großausstellungen erzielten unsere Mitglieder Spitzenresultate.

Den Deutschen Meistertitel errangen:

| | |
|-----------------------|--|
| Siegfried Schulze mit | Puten, kupfer |
| Heiko Schulze mit | Zwerg-Wyandotten, lachsfarbig |
| Uwe Tauscher mit | Zwerg-Sundheimer, weiß-schwarzcolumbia |

Viele weitere Zuchtfreunde erzielten auf verschiedenen Ausstellungen ebenfalls Spitzenresultate.

Im Jahre 2013 steigerten unsere Kaninchenzüchter die Ausstellungstiere auf 116 Tiere, davon 61 Tiere von Vereinsmitgliedern.

Bestes Tier Kaninchen

Roger Jobke Weiße Wiener

Vereinsmeister Kaninchen

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Mario Sonntag | Blaugraue Wiener |
| 2. Harald Bemann | Großchinchilla |

Auf der Landesjungtierschau erzielte Rene Lieberwirth mit Seperator das beste Ergebnis.

Zur Kreisjungtierschau errangen den Kreisjungtiermeister:

| | |
|----------------------|-----------------|
| Rene Lieberwirth mit | Seperator |
| Harald Bemann mit | Kleinchinchilla |

Zur Sachsenrammlerschau in Oederan stellte Mario Sonntag mit Blaugrauen Wiener das beste Tier.

Am Schausamstag führten wir unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte Ritterhof Altmittweida durch. Die Beteiligung war gut und wir verbrachten bei guten Speisen und Getränken und Musik einen schönen Abend, gemeinsam mit unseren Partnern. Der Weihnachtsmann hatte für viele wieder etwas parat.

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten wir uns nach erteilten Einladungen an Jubiläen einiger Zuchtfreunde. Auch dies ist ein Zeichen für unser harmonisches Vereinsleben.

Zur Jahreshauptversammlung am 02.02.2014 wurde das Jahr 2013 ausgewertet und die neuen Aufgaben für 2014 beschlossen. Natürlich hoffen wir, uns analog 2013 wieder zum Kreiserntefest zu präsentieren. Durch die Zusage der Agrargenossenschaft steht uns auch in den nächsten Jahren deren Halle für unsere Ausstellung zur Verfügung und wir haben dadurch Planungssicherheit. Das Anliegen bleibt, auch in den kommenden Jahren unser schönes Hobby vielen Bürgern nahezubringen.

Nach dem bisher milden Winter hoffen wir auf frühe und gute Zuchterfolge, die wir dann auf den Ausstellungen wieder zeigen wollen.

Mit Züchtergruß

U. Liebers, Pressewart

Anzeigen

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

| | | |
|-----------|-------------------|--|
| Mi | 19.03.2014 | Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035 |
| Do | 20.03.2014 | Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958 |
| Fr | 21.03.2014 | Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444 |
| Sa | 22.03.2014 | Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600 |
| So | 23.03.2014 | Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306, zusätzlich Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958 und Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444 |
| Mo | 24.03.2014 | Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867 |
| Di | 25.03.2014 | Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810 |
| Mi | 26.03.2014 | Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374 |
| Do | 27.03.2014 | Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306 |
| Fr | 28.03.2014 | Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510 |
| Sa | 29.03.2014 | Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222 |
| So | 30.03.2014 | Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222, zusätzlich Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600 und Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500 |
| Mo | 31.03.2014 | Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500 |
| Di | 01.04.2014 | Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035 |
| Mi | 02.04.2014 | Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958 |
| Do | 03.04.2014 | Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444 |
| Fr | 04.04.2014 | Mittweida Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600 |
| Sa | 05.04.2014 | Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306 |
| So | 06.04.2014 | Mittweida Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867, zusätzlich Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051 und Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810 |
| Mo | 07.04.2014 | Hainichen Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810 |
| Di | 08.04.2014 | Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374 |
| Mi | 09.04.2014 | Frankenberg Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306 |
| Do | 10.04.2014 | Mittweida Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510 |
| Fr | 11.04.2014 | Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222 |
| Sa | 12.04.2014 | Frankenberg Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222 |
| So | 13.04.2014 | Hainichen Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500, zusätzlich Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32: 037206/887183 und Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035 |
| Mo | 14.04.2014 | Mittweida Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035 |
| Di | 15.04.2014 | Mittweida Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958 |
| Mi | 16.04.2014 | Hainichen Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444 |

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, in Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.
Adressen und Telefonnummer: s. Hauptdienst.

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

| | |
|---|---------------|
| Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: | 112 |
| Rettungsleitstelle Freiberg: | 03731/19222 |
| FFW-Gerätehaus: | 03727/997274 |
| Polizei: | 110 |
| Polizeirevier Mittweida: | 03727/9800 |
| Ärztebereitschaft: | 116/117 |
| Krankenhaus Mittweida: | 03727/990 |
| Stromstörungen: | 0800/2305070 |
| Gasstörungen: | 0371/451444 |
| Wasser/Abwasserstörungsdienst: | 0151/12644995 |

Wochenenddienste Zahnärzte

| | | |
|----------------------|---|-------------|
| 22.03.-23.03. | Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen | 037207/2526 |
| 29.03.-30.03. | Praxis DST Peters+Teich, Schumannstr.5, Mittweida | 2675 |
| 05.04.-06.04. | Dr. Maka, G., Freiberger Str. 17, Mittweida | 930395 |
| 12.04.-13.04. | ZA Berger, D., Hauptstr. 51, Altmittweida | 602743 |

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

| | | |
|-----------------------|-------------------------------|---------------------|
| Einsatzzeiten: | Montag, Dienstag, Donnerstag, | 19:00 bis 07:00 Uhr |
| | Mittwoch, Freitag, | 14:00 bis 07:00 Uhr |
| | Samstag, Sonntag | 07:00 bis 07:00 Uhr |

Anzeigen

Anzeigen